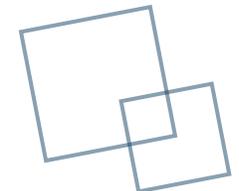




GUTE DIGITALE ARBEIT

Den digitalen Wandel im
Dienstleistungsbereich gestalten



Zentrale Themen

Gestaltung von guter digitaler Arbeit:

- Fachkräfte
NDR und DRV
- Führungskräfte
NDR und DRV
- Mitarbeitervertretungen
T-Systems

NDR



**Deutsche
Rentenversicherung**

T · · Systems ·



Hindernisse



Erfolgsfaktoren

Arbeit 4.0 - Gute digitale Arbeit in Niedersachsen gestalten

Ziel: Identifikation von Hindernissen und Erfolgsfaktoren für die Gestaltung „guter digitaler Arbeit“ im Dienstleistungsbereich und Entwicklung von Qualifizierungskonzepten für Fach- und Führungskräfte sowie Interessensvertreter

Leistungen

- Ausschließlich überfachliche und rechtliche Schwerpunkte
- Keine Optimierung der Dienstleistungsprozesse selbst
- Übertragbarkeit auf andere Dienstleistungsbranchen



Zentrale Handlungsfelder

„gute digitale Arbeit“ – angelehnt an den Index



- Digitalisierungsstrategie und -struktur
- Mitarbeiterführung und Kultur
- Qualifizierung und Lernen
- Gesundheit und Zufriedenheit
- Kommunikation und Information

Zentrale Erkenntnisse

Organisationale Trends

Sehr hohe
Ungleichzeitigkeit und
Unterschiedlichkeit in
Branchen und
Organisationen

Subjektivierung von
Arbeit

Zunahme der
Eigenverantwortung und
Steuerung durch
Kennzahlen

räumliche und zeitliche
Entgrenzung

Spannungsfelder

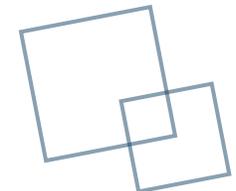
Freiheit als Gewinn

Verbesserung von
Arbeitsbedingungen



Schutz des Arbeitnehmers
(vor sich selbst)

Abnahme sozialer
Interaktion



Bestehende gesetzliche Rahmenbedingungen

- Gesundheitsschutz
- Arbeitsschutz
- Datenschutz

Werden in der überwiegenden Zahl der Betriebe nicht angewendet.

Verstöße werden nicht sanktioniert.

Kontrollen der Aufsichtsbehörden werden stark reduziert.



Handlungsfelder

Sozialpartnerschaftliche Entwicklung von Regelungen

Was ist gesundes Leben? / Was ist Gefährdung durch Arbeit
Selbstverantwortung und Selbstständigkeit

Virtuelle Teams

Zerklüftung von Teams
Abnahme von direkter Interaktion

Nutzung von Kommunikationstechnologien

vs. ganzheitliche Interaktion

Auswirkungen auf Gesundheit

Anforderungen an Selbstorganisation

Anforderungen an Qualifizierung

- Hohe Qualifikationsanforderungen: Software, Wartung, Datensicherheit, Abstraktions- und Problemlösungsanforderungen
- Trend zur De-Qualifizierung: standardisierte und repetitive Tätigkeiten, Fragmentarisierung
- Einführung von neuen Techniken: schnellstmögliche, effiziente Nutzung
- Begleitende it-bezogene Kompetenzen: Prozessmanagement, systemisches Verständnis

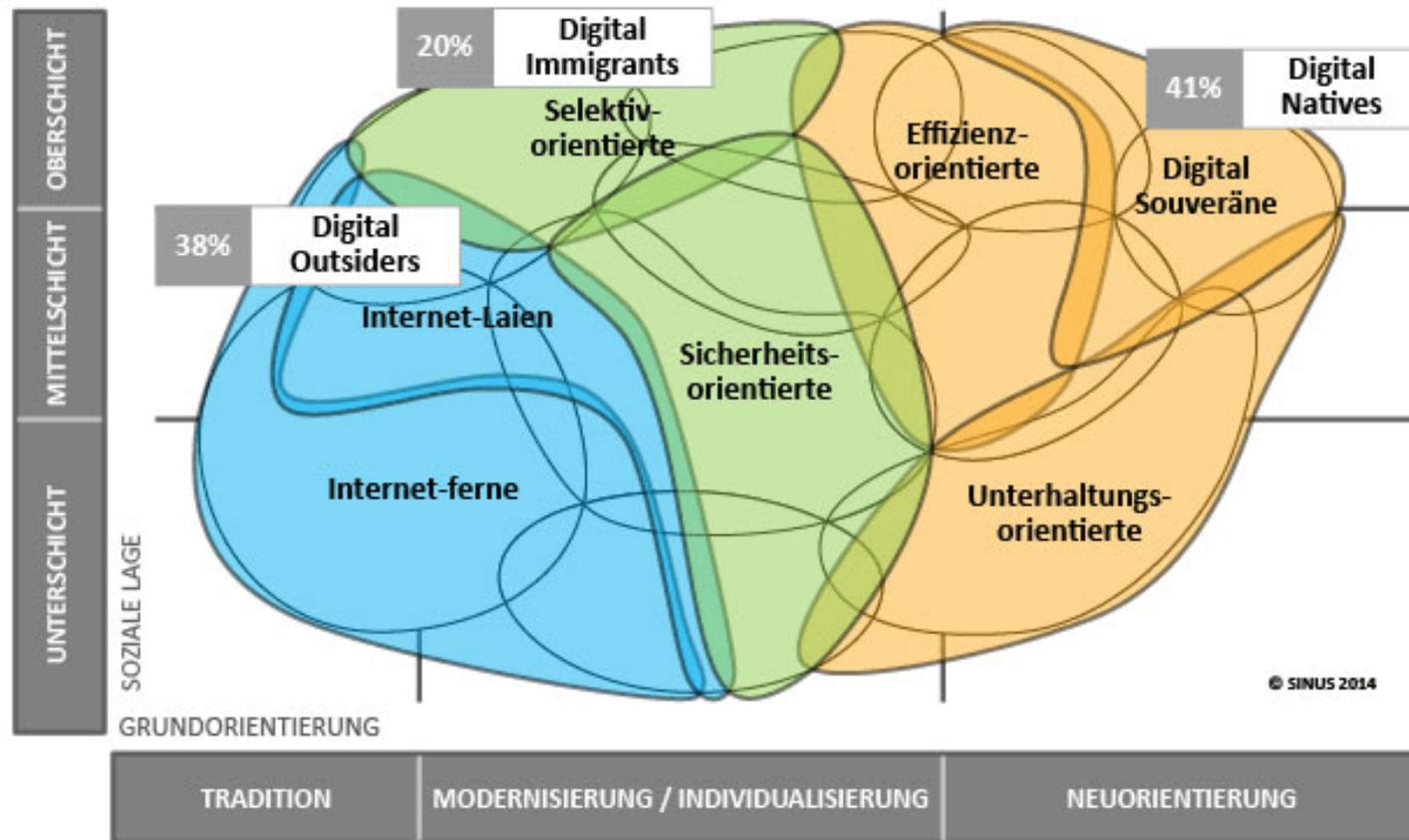


Zielgruppendifferenzierung

sinus:

Digital User Groups

Übersicht



Gestaltungsempfehlungen

- Innovationsfähigkeit stärken
- strategieworientierte Personalentwicklung mit einer Digitalisierungsstrategie verknüpfen
- Förderung von Qualifizierung und Weiterbildung
- soziale Kompetenzen der Führungskräfte rücken in den Vordergrund
- frei werdende Kapazitäten für Kompetenzentwicklung und Gestaltungsfähigkeit nutzen

Kontakt

Anja Kramer

Projektentwicklung und -management
Regionalleitung und Koordinatorin Geschäftsbereich ESF

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
Region Lüneburg
Lessingstraße 1
21335 Lüneburg

Telefon: 04131 69967-12

Fax: 04131 69967-10

E-Mail: anja.kramer@bw-verdi.de

Internet: www.bw-verdi.de



Projektleitung

Anja Kramer

anja.kramer@bw-verdi.de

Das Projekt „GuteDigitaleArbeit in Niedersachsen“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft , Arbeit und Verkehr.



Niedersachsen. Klar.

